



100 Jahre Kuratie Watzling

Am 1. Juni 1921 wurde die Lengdorfer Filiale Watzling, ein kirchlicher Ableger der Pfarrei Lengdorf, zur Expositur erhoben – es kann also der 100. Geburtstag begangen werden. Das soll Anlass sein, diesem historischen Ereignis nachzuspüren und Notizen aus dem Archiv des Erzbistums München und Freising zu heben (Signaturen: AEM BB001/1/3, PfarrA12095 Expositurhaus Watzling und AEM BB02/1, 1124 Watzling Expositur).

Watzlings Geschichte bis 1920

Natürlich ist die Geschichte Watzlings viel älter, erstmals wurde der Ort bereits 960 in einer Freisinger Urkunde als „Uvazlingen“ erwähnt – hierbei wird der Name eines Wazilo konserviert. Aufgrund widriger Umstände sind viele Rechnungen und Urkunden im Laufe der Zeit verloren gegangen, doch immerhin steht fest, dass der Erdinger Maurermeister Hans Kogler im Jahre 1670 die Kirche umbaute, das Langhaus einwölbte und den Chorbogen „um 3 Schuh höher und 3 Schuh weiter gemacht hat.“ 1710 wurde das Langhaus repariert (die feierliche Kirchenweihe fand 1713 statt), der Hochaltar stammt aus dem Jahr 1730. Herausragend in historischer Hinsicht ist insbesondere das Grabmal von Ulrich (1310) und Nikolaus Pfäffinger (1370) – zwei Angehörigen einer bedeutenden Familie, die in Pfäffing bei Watzling beheimatet war und von denen ein weiteres Mitglied in der Isener Pfarrkirche bestattet ist (Grabplatte „gremes“ beim Taufbrunnen). In der Watzlinger Nikolaus-Kirche befindet sich auch die älteste noch bespielte Orgel im Pfarrverband Isen (aus dem Jahr 1866). Kirchenrechtlich gehörte Watzling neben Matzbach zur Pfarrei Lengdorf – so ist es bereits in der Konradinischen Matrikel von 1315 festgehalten.



Für 1874 zählte die offizielle Statistik des Erzbistums München-Freising für die Filiale Watzling folgende Ort-

schaften und Personenzahlen auf: Watzling 36 Seelen/6 Häuser, Badberg 19/4, Gallenberg 19/4, Haidach 10/2, Haidvocking 16/3, Holz 96/20, Hub 22/3, Kohlwies 8/1, Lacken 12/3, Parschalling 3/1, Pausenberg 15/4, Pfäffing 32/5, Tiefenbach 33/3, Unterkopfsburg 58/12, Vocking 31/1, insgesamt also 399 Menschen (man muss bei den Einwohnerzahlen bedenken, dass auf vielen Höfen auch Dienstboten, Mägde, Knechte ... wohnten!).

Die Neugliederung der Diözese durch Kardinal Faulhaber

Im Jahr 1917 kam der Speyerer Bischof Michael von Faulhaber (1869–1952) als Erzbischof nach München und Freising, und er begann damit, die Pfarrstrukturen in der Erzdiözese der wachsenden Bevölkerungszahl anzupassen. Michael Faulhaber hatte zwischen seinem Amtsantritt und 1926 insgesamt 41 Pfarreien, 2 Kuratien und 57 Exposituren neu errichtet. In diesem Zusammenhang wurden der Pfarrei Lengdorf die Filialen Niedergeislbach und Außerbittlbach zugeschlagen, insgesamt kamen also 300 Menschen hinzu. Quasi als Entlastung wurde Watzling zur Expositur erhoben und „teilselbständig“. Kirchenrechtliche Grundlage hierfür war Canon 1427 des kirchlichen Gesetzbuches CIC in der Fassung von 1917: „§1: Die Oberhirten können aus gerechtem und kanonischem Grund jede beliebige Pfarrei – auch gegen den Willen der Kirchen-



rektoren und ohne Zustimmung des Volkes („*invitis quoque earum rectoribus et sine populi consensu*“) – teilen und eine dauerhafte Vikarie („*vicaria perpetua*“) oder eine neue Pfarrei errichten... §2 Ein kanonischer Grund, dass eine Teilung oder eine Abgrenzung geschehen kann, ist nur gegeben, wenn die Schwierigkeit zur Kirche zu gehen groß ist oder die Menge der Pfarrangehörigen zu groß ist ... §3 Bei der Teilung muss der Oberhirte der *Vicaria perpetua* ein angemessenes Grundkapital („*portio congrua*“) zuteilen ...“ Schwierig ist es zu bestimmen, was eine „*Vicaria perpetua*“, die in Deutschland unter dem Begriff „Expositur“ firmiert, genau ist. Es handelt sich – vereinfacht gesagt – um ein „Zwischending“ zwischen Pfarrei und Filialkirche. Der Priester wird als „exponierter Hilfspriester“ klassifiziert, das heißt, er leitet die Kirchengemeinde im Grunde eigenständig („*mit Rechten und Pflichten eines Pfarrers*“) unter der Oberaufsicht des Pfarrers der Mutterpfarrei – in geistlichen Belangen ist ein Expositus also Untergebener des Pfarrers, nicht aber in vermögensrechtlicher Hinsicht. Exposituren waren meistens kleinere Gemeinden – Watzling wird als Ort der „Kategorie E“ eingestuft –, die Inhaber rekrutierten sich oftmals aus Geistlichen, deren Ergebnisse in der Zweiten Dienstprüfung („Pfarrkonkurs“) nur befriedigend waren. Kirchenrechtlich wurde auch eine angemessene finanzielle Grundlage vorgeschrieben („*portio aequa*“), um eine Expositur errichten zu können, und damit sind wir bei den Vorgängen in Lengdorf und Watzling der Jahre nach 1920 angekommen.

Die Gründung der Expositur Watzling

Auf der Rückseite der amtlichen Korrespondenzen im Zusammenhang der Erhebung Watzlings zur Expositur finden sich oft handschriftliche Zusammenfassungen von Schriftwechseln, die wahrscheinlich der Lengdorfer Pfarrer Peter Längmüller (1877–1931, ord. 1905, Pfr. in Lengdorf seit 1918) angebracht hat. So schrieb er am 8. Mai 1920 über die Vorgänge seit dem 18.1.1920: „*Es soll eine Expositur errichtet werden. Hierfür wurden aufgebracht 45000 M in Pfandbriefen und ca. 10000 M in bar. Zum Hausbau ist der Bauplatz vorhanden; die Kosten sollen auf Kirchengemeindeumlagen aufgebracht werden; 3000 M leiht die Gemeinde, der ein Zimmer im Hause zur Verfügung zu stellen ist. Das Haus wird Eigentum der Kirchengemeinde, welche*

Fortsetzung Seite 2



Metallbaumeister – Gestalter i. HW.

METALLGESTALTUNG

Schnaapping 11 · 84424 Isen · Telefon 0 80 83 / 14 35 · Telefax 0 80 83 / 54 66 06
e-mail: Ige.Metallgestaltung@t-online.de

Schmiede
Metallbau
Schlosserei

Fortsetzung von Seite 1

die Baulast übernimmt. Diesen Beschluss genehmigt die Kirchengemeindeversammlung einstimmig. Die Kirchenverwaltung Lengdorf (20.IV.20) u. die Gemeinde Lengdorf (25.IV.20) haben keine Erinnerung [=verzichten auf Rechtsmittel. Seelenzahl 360; Einkommen 1800 M. Die Gemeinde übernimmt Hand- und Spanndienste; der Bauplatz wird geschenkt“. Im Wesentlichen hat Pfarrer Längmüller hiermit alles Wesentliche zusammengefasst. Dass der Gemeinde ein Zimmer zur Verfügung gestellt werden soll, klingt zunächst überraschend; doch dahinter stand die Absicht, den Geistlichen in Watzling in Personalunion mit dem Amt des Gemeindefreiwirtschafters zu betrauen – die Gemeinde Watzling war also mit ihrem Kredit durchaus nicht selbstlos. Apropos Gemeinde Watzling: bis zur Gebietsreform 1971 gab es eine selbständige Gemeinde Watzling, dann wurde sie neben sechs anderen Gemeinden der Stadt Dorfen einverleibt; aufgrund des Namens des damaligen Dorfer Bürgermeisters Franz Wolf (1916–2007) sprach man vom „Wolf und den sieben Geißlein“. Doch zurück ins Jahr 1920! Selbstverständlich mussten auch die Lengdorfer gefragt werden, ob sie der Errichtung einer Expositur Watzling zustimmten, da durch die Abtrennung der selbständigen Seelsorgestelle natürlich ihr Kirchenvermögen verringert wurde – und sie verzichteten auf Rechtsmittel. Bisher klingt das Vorgehen harmonisch, doch es gab auch Kritik. So kann man am 21.

Anzeige

Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Positive Signale

Manchmal geht es dann doch schneller als gedacht. Wer hätte Anfang Mai vermutet, dass die Coronazahlen innerhalb eines Monats derart schnell nach unten gehen? Die langersehnten Lockerungen in vielen Bereichen des Lebens sind dadurch früher als erwartet möglich geworden. Wenn die Inzidenz weiterhin stabil unter 50 bleibt, wird im Sommer wieder ein annähernd normales Leben möglich sein wie schon im letzten Jahr. Nur mit dem Unterschied, dass uns durch die fortschreitenden Impfungen ein böses Erwachen im Herbst hoffentlich erspart bleibt.

Für uns im CSU-Ortsverband Isen heißt das, dass wir endlich wieder eine richtige Vorstandssitzung abhalten können, bei der auch alle Mitglieder persönlich anwesend sind. Kein Onlinemeeting kann ein reales Treffen (beim Wirt) ersetzen, die Atmosphäre ist einfach eine ganz andere. Fest eingeplant ist auch ein Stammtisch, bei schönem Wetter natürlich im Biergarten. Das Beisammensein mit anderen Leuten, der persönliche Austausch im Gespräch – all das wurde schmerzlich vermisst in der Coronazeit. Leider konnten wir auch sehr deutlich in der „hohen“ Politik feststellen, dass der Bezug zur „Basis“ gefehlt hat. Manche Entscheidungen wären sicherlich anders gefällt worden, wenn man vorher einmal die Meinung der „normalen“ Menschen eingeholt hätte – und das sind nicht immer diejenigen, die am lautesten schreien.

Positive Signale gab es auch aus Sachsen-Anhalt. Hier hat die CDU deutlich zugelegt und die AfD weit hinter sich gelassen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie weit die Wahlergebnisse von den Umfragen abweichen. Aber es ist halt doch ein großer Unterschied, ob man bei einer Umfrage – aus Protest gegen einzelne Maßnahmen oder weil es gerade modern ist – angibt, diese oder jene Partei zu wählen. Oder ob man dann in der Wahlurne oder zu Hause bei den Briefwahlunterlagen noch einmal genauer überlegt, welche Auswirkungen es denn hat, wenn diese oder jene Partei dann auch wirklich an der Regierung beteiligt ist.

Michael Feuerer, CSU-Ortsverband Isen

Wir sind eine tierliebe, natur- und heimatverbundene Familie und suchen ein

landwirtschaftliches
Anwesen/Hofstelle
mit Grund zu kaufen.

Wir würden uns freuen von Ihnen zu hören!

Ihre Familie Oskar Telefon 0 81 24/79 36

Mai 1920 lesen: „Wenn für einen Priester mit selbständigem Haushalt ein Haus gebaut wird, muss es doch, und soll es noch so einfach hergestellt werden, für den Hausbewohner genügend Räumlichkeiten bieten. Dies kann aber von dem geplanten Hause, in dem nach dem Beschluss vom 18.1.1920 auch der Gemeinde ein Zimmer zur Verfügung gestellt werden soll, nicht behauptet werden. Fremdenzimmer, Garderobe, Registratur, Bad etc. fehlen gänzlich, überhaupt sollte ein neues Haus, das als Priesterwohnung bestimmt ist, wenigstens ein Obergeschoss mit einer Stockwerkshöhe von nicht unter 2,5 M haben.“ Am 29.10.1920 wird die Situation noch dramatischer beschrieben – jetzt durch das Ordinariat: „In Berücksichtigung der außerordentlichen Schwierigkeiten, mit welchen z. Z. jeglicher Bau verbunden ist, wollen wir eine Erinnerung nicht erheben, wann der Bau in der Krise durchgeführt wird, wie er geplant ist, wenn er auch in mehrfacher Weise zu wünschen übrig lässt.“ Der Schreiber verzichtet also, beim Bauvorhaben zu intervenieren, da er vielleicht davon ausgeht, dass das Vorhaben sowieso scheitern wird. Knapp fasst es ein Schreiben der kirchlichen Oberbehörde vom 13.2.1922 zusammen: „Die Unterbringung der Gemeindeganzlei im Expositurhaus kommt überhaupt nicht in Frage; der Expositus übernimmt die Gemeindefreiwirtschaft nicht.“ Allen Streitigkeiten zum Trotz wird das Expositurhaus gebaut, wie Pfarrer Längmüller wieder auf die Rückseite eines Formulars schreibt mit Datum vom 28. Juni 1921: „Es wird ein kleines Expositurhaus gebaut. Baumeister Haydn aus Dorfen fertigt den Plan.“ Und jetzt wird es interessant:

Fortsetzung Seite 3



Holzbau

Lösel

Hochstraße 53

84424 Isen

08083/54560

Fax: 54562

E-Mail: Kontakt@Holzbau-Loesel.de · www.Holzbau-Loesel.de

**Die
Haustüre –
das Gesicht
Ihres Hauses**





RWG ERDINGER LAND

IMMER EIN
VOLLTREFFER!

Agrar · Baustoffe
Energie · Fachmärkte



13 Betriebe - 1 x auch in Ihrer Nähe

RWG Isen

Raiffeisenstraße 1 · 84424 Isen · Tel. 0 80 83 / 54 92 - 0
isen@rwg-erdinger-land.de · www.rwg-erdinger-land.de

Fortsetzung von Seite 2

„Vor der Genehmigung muss der Bau beginnen. Das Bezirksamt hat gegen den Plan keine Bedenken, da es auf einer Skizze des Regierungsbaureferats beruht. Die Expositur ist errichtet ... am 18 IV. 1921, [AktENZEICHEN] Nr. a2596 A I.“ Warum der Pfarrer so drängte und die Baugenehmigung nicht abwarten wollte, wird deutlich, wenn wir uns den Kostenvoranschlag für den Blitzableiter vom 7. März 1923 vor Augen halten: 203 720 Mark – Deutschland befand sich in einer galoppierenden Inflation. Die Baustelle scheint schnell vorangegangen zu sein, schon am 1. August 1921 konnte der erste Expositus Josef Weber seine Stelle antreten (ob er aber gleich im Expositurhaus wohnen konnte, ist höchst fraglich): „Die Stelle wurde am 24. Mai 1921 mit Wirkung vom 1. Juni 1921 errichtet. Der Inhaber trat die Stelle am 1. August 1921 an; vorher war er Kooperator in Taufkirchen a. Vils.“ Obwohl es einige Baupläne gab, kann festgehalten werden, dass keiner tatsächlich umgesetzt wurde, und das zeichnete sich ja bereits in dem Hin-und-her bezüglich des Gemeinderaumes ab. Dass in den schwierigen Jahren nach dem 1. Weltkrieg in Watzling überhaupt ein Expositurhaus erbaut werden konnte, hat sicherlich mit dem Engagement und dem Beharrungsvermögen Pfarrer Längmüllers zu tun, der ja zeitgleich auch die Lengdorfer Kirche generalsanierte und mit einem Kirchturm ausstatten ließ.

Die Watzlinger Expositoren

Erster Expositus von Watzling war der bereits genannte Josef Weber, der am 1. August 1921 sein Amt antrat. Geboren in Palxöd (Gemeinde Aschau am Inn) am 8.12.1883, wurde er 1908 in Freising zum Priester geweiht. Nach Einsätzen in Kirchdorf am Inn, Rosenheim, Indersdorf, Weichs, Unterschleißheim, Hohenlinden, Hart, Wartenberg, Grafenaschau und Taufkirchen a.d. Vils erhielt er seine erste selbständige Stelle in Watzling, wo er bis 1932 blieb. Gestorben ist er am 23.1.1945 als Pfarrer in Hirschhausen. Warum er bis zu seinem Amtsantritt in Watzling zwölfmal die Stelle wechselte, kann zu Spekulationen

Fortsetzung Seite 4

Tobias Gebert

Münchner Straße 24
84424 Isen
Telefon 0 80 83 / 90 70 90
info@t-gebert.lvm.de
https://t-gebert.lvm.de

Jetzt schon Preisgarantie
für 2022 sichern!

LVM
VERSICHERUNG

Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!
Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM.



- für alle Fahrzeuge mit Beginn 01.01.2022 gilt eine Preisgarantie unabhängig von Typ oder Regionalklassenanpassungen
- sinkt die Typ oder Regionalklasse zu Ihrem Gunsten, geben wir die Anpassung an Sie weiter
- wir übernehmen alle Sondereinstufungen der Vorversicherung
- günstige Tarife für Fahrer unter 23
- keine Werkstattbindung
- haben Sie eine unterjährige Fälligkeit unterbreiten wir Ihnen natürlich ebenfalls gerne ein Angebot



Der **Markt Isen**, im südöstlichen Landkreis Erding gelegen, cirka 5.900 Einwohner, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Beamtin/Beamten der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen

oder

Verwaltungsfachwirt/in (BL II)

als

Assistentin/Assistent der Geschäftsleitung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit mit mindestens 30 Wochenstunden.

Der Aufgabenschwerpunkt liegt einerseits bei der qualifizierten fachlichen Unterstützung der Geschäftsleitung, z. B. bei der Vorbereitung und Nachbearbeitung von Sitzungen, Orga-

nisatorische Begleitung der Schulsanierung und Bearbeitung von Förderverfahren, sowie andererseits bei der Tätigkeit als 3. Standesbeamter (m/w/d) und bei der Vertretung für die Personalstelle.

Nähere Informationen (Aufgabenschwerpunkte, Anforderungsprofil und Angaben zum Arbeitsverhältnis) finden Sie auf unserer Homepage www.isen.de → Rathaus & Bürger → Stellenangebote.

Haben wir Ihr Interesse an dieser abwechslungsreichen und zukunftsorientierten Arbeit geweckt, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 25. Juni 2021** an den Markt Isen („Bewerbung“), Münchner Straße 12, 84424 Isen oder **per E-Mail als PDF-Datei** (andere Formate werden wegen Virengefahr ungelesen gelöscht!) an geschaeftsleitung@isen.de.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Geschäftsleiterin Frau Christine Pettinger unter der Telefonnr. 0 80 83/53 01-14 oder per E-Mail: geschaeftsleitung@isen.de, gerne zur Verfügung.

Fortsetzung von Seite 3

anregen: war man mit seiner Arbeit nicht zufrieden, war er wenig umgänglich, oder investierte er seine ganze Zeit (nur) in heimatgeschichtliche Forschungen? So begründete er 1923 die Zeitschrift „Der Inn-Isengau“, die bis 1938 erschien (damals dann unter dem Namen „Inn-Salzachgau“) und die lokalgeschichtliche Expertise Webers unterstrich. Nachfolger Webers in Watzling wurde 1931 Franz Schmalzbauer. Er hatte am 9. Februar 1894 das Licht der Welt



erblickt, seine Priesterweihe empfangt er am 20.3.1921.

Nach seinem Tod am 19.2.1946 fand er seine letzte Ruhestätte an der Südwand der Watzlinger Kirche. Dritter Expositus war Josef Zenger, der von 28.7.1904 bis zum 1.5.1991 lebte. Die Priesterweihe hatte er am 6. Mai 1934 empfangen. Von 1946 bis 1967 war er Kurat in Watzling, danach verbrachte er seinen Ruhestand im Landkreis Starnberg.

Im Jahre 1967 besetzte man die Expositur Watzling nicht mehr neu, sie wurde seitdem von den Lengdorfer Pfarrern mitbetreut. Das waren von 1967 bis 1969 Karl Holzhauser SJ (1915–1985), von 1969 bis 1987 Johannes Prell SJ (1913–1994), 1987 bis 2006 Robert Hlawitschka und von da an Josef Kriechbaumer. Seit 1967 spricht man im

Mittwoch, Donnerstag und Freitag geöffnet!

SALON CHRISTINE

Damen- und Herrensalon

Brandlengdorf 8 · Telefon (0 80 83) 9 08 23 70

Termine nach Vereinbarung!

Zusammenhang von Watzling von einer Kuratie, also einer in finanzieller Hinsicht unabhängigen Filialkirche oder einer Quasi-Pfarrei. Es mutet fast als Ironie der Geschichte an, dass 1967 bis 1971 tatsächlich ein Zimmer des Expositurhauses als Amtszimmer des Watzlinger Gemeindeforschreibers verwendet wurde.

Im Kontext der Errichtung der Expositur wurde 1921 auch eine sogenannte Fassion erstellt, also eine Festschreibung des Einkommens des Expositus. Ihm wurde ein Jahreseinkommen von 2688 Mark zugestanden. Man ging davon aus, dass das Stiftungsvermögen 1976 Mark Zinsen abwirft, hinzu wären 1020 Mark aus Abgaben und Zehntzahlungen der Bauern gekommen. Die Expositur hätte sich also nicht nur selbst getragen, sondern hätte sogar noch Gewinn abgeworfen. Ein geldwerter Vorteil für die mietfreie Dienstwohnung in Höhe von 500 Mark und Stolgebühren von 763 Mark wurden dem Geistlichen nicht angerechnet. Diese Fassion musste vom Staat genehmigt werden, da er im Falle einer zu optimistischen Annahme der Erträge bei Geistlichen bis zu einer Höhe von 28290 Mark hätte in die Bresche springen und das Priestergehalt bezahlen müssen.

Da Pfründe und Stiftungskapital als Grundlage von Priestereinkommen immer seltener wurden, legte das Kirchenrecht von 1983 fest, dass die Pfründeerträge in einen diözesanen Fond fließen sollen, um die Geistlichen dann einheitlich durch die Diözese zu alimentieren (can. 1274 §3 CIC 1983).

Fortsetzung Seite 8

EIN STARKES TEAM.



Super-Preis

STIHL MS 170 179,- €

STIHL Aufsitzmäher

ab **2549,- €**

(o. Abb.)



Wir beraten Sie gerne:

**Schöne Gärten
Horst Menth**

www.menth-gartenservice.de

84416 Inning am Holz, Gewerbering,
Adlberg 9 a. d. B388

Tel. 0 80 84/56 21 22
Fax 0 80 84/56 21 23



SIE WOLLEN IHR AUTO VERKAUFEN?

Kostenlose KFZ-Bewertung · Wir kaufen Ihr Auto · Jeder Zustand
0163 – 65 11 501 · Mein-Wunschauto.com

- Seit 2006: Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie
- Alle Fahrzeuge: Büro Erding, Landshuter Str. 19 c
- Inzahlungnahme und Finanzierung ab 2,99%
- Neu: Professionelle KFZ-Reinigung + Wunschauto-Suche





Die Kolpingsfamilie Isen sammelt in den Orten

- Isen
- Lengdorf
- Reithofen
- Burgrain
- Mittbach
- Pemmering

Altkleider

- Bekleidung • Wäsche • Woll- und Strickwaren
- Kinder-, Babysachen • Haushalts- und Bettwäsche usw.

Auch Schuhe paarweise gebündelt und Federbetten

Altpapier

- Zeitungen • Illustrierte • Telefonbücher • Kataloge

Legen Sie am Abholtag bis 8.00 Uhr die Spenden gut sichtbar an den Straßenrand. Bei schlechtem Wetter bitte abdecken!

Wir holen alles sicher ab!

Bei Rückfragen rufen Sie bitte 01 79/2 30 63 63 an.

Die Kolpingsammlungen haben folgende Pluspunkte:

- Sie kennen die Organisation und haben einen Verantwortlichen vor Ort.
- Ihre Spende wird sicher abgeholt.
- Der Erlös dieser Aktion dient der Unterstützung sozialer Zwecke.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

SAMSTAG

26.

Juni 2021

ab 8.00 Uhr

**Wenn Sie im Außenbereich oder auf Einzelhöfen wohnen,
helfen Sie uns bei der Sammlung.**

**Bringen Sie bitte Kleiderstücke/Altpapier (gebündelt)
in die Ortschaften:**

Lengdorf, Brandlengdorf, Thann, Matzbach, Furtarn, Außerbittlbach,
Innerbittlbach, Niedergeislbach, Obergeislbach, Liedling, Kopfsburg,
Watzling (bei der Kirche), Reithofen, Harthofen.

Bitte verwenden Sie die Kleidersäcke nur für unsere Sammlung!

Für Ihr Verständnis besten Dank!

www.IhrBaumProfi.de

schnell • sauber • preiswert



Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden
NEU! Fällkran – Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege
Heckenschnitt – Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf
Tel. 0172/5820173 od. 08122/1791661 Fa. Höllinger
kostenlose und unverbindliche Beratung

Handwerksmeister mit Familie
sucht Haus, Sacherl, Hofstelle oder
Gewerbegrundstück zum Kauf oder auf
Leibrente (mit oder ohne Wohnrecht).

Bitte alles anbieten.

01 78 / 6 56 24 43

KONRAD
BRUMMER
BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2
Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19
E-Mail bestattungen@konradbrummer.de
www.konradbrummer.de



R-S GmbH
Reiter-Schmied
Schlosserei · Metallbau

**HERSTELLUNG UND
MONTAGE VON:**

- Stahltreppen und Treppengeländern
- Garten- und Einfahrtstore
- Spindeltreppen, Fenstergitter
- Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen auch in Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen

Telefon 0 80 83/9 07 87 51
Telefax 0 80 83/54 98 65
Mobil 0163/9 18 81 17
service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de



Herzlichen Dank

Wir sagen herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Wertschätzung, die unserem lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg entgegengebracht wurden.

Ludwig Weber

Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Kriechbaumer, Herrn Gömbi, der Liedertafel, dem Fest-Chor, der Blaskapelle und der Solistin Rosi Obermaier sowie den Vereinen und Fahnenabordnungen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Für die liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift und die vielen Blumenspenden möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Isen,
im Juni 2021

Familie Weber
im Namen aller Angehörigen

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT - WIR HELFEN UND BEGLEITEN

BESTATTUNGSDIENST HERZOG

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

Trauer braucht Raum



Wir betreuen Sie persönlich, in dringenden Fällen immer für Sie erreichbar - selbst über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl - bestimmen Sie also jederzeit den Bestatter ihres Vertrauens.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Heimgartenstraße 6 • 83527 Haag i. OB
☎ 08072-3719737 ☎ 08072-3719738
www.bestattungsdienst-herzog.de
info@bestattungsdienst-herzog.de

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



Willi Ostermaier



Ostermaier Kies

MAN

A ED-FV 180

Bagger
Raupen
Fuhrbetrieb
Bauschutt-
recycling
Kieswerke
Container
Erdbau

Willi Ostermaier GmbH & Co. KG - Kloster Moosen 42 a - 84405 Dorfen
Tel.: 08081 / 93 24 0 - Fax: 08081 / 93 24 44
www.ostermaier-kies.de - kontakt@ostermaier-kies.de



Grottenau 5
84424 Isen

**FAHRSCHULE
GRECKL**
www.fahrschule-greckl.de



Anmeldung in der Fahrschule
Dienstag + Donnerstag
19.00 – 19.30 Uhr

oder telefonisch **080 83/54 96 74**

Unterricht:
Dienstag + Donnerstag 19.30 – 21.00 Uhr

Leichter Leben-Abnehmstudie

100 Freiwillige gesucht! **Vorher Nachher**

Wollen Sie innerhalb von nur 4 Wochen bis zu 7 kg Körperfett und 1 bis 2 Kleidergrößen abnehmen, Cellulite reduzieren und das auch noch kostenlos? Dann sollten Sie sich gleich bei Trainer Jasko melden.



Der zertifizierte Trainer führt eine Abnehmstudie mit 100 unfiten und übergewichtigen Frauen am Power Plate durch. Power Plate ist DER Geheimtipp der Hollywood-Stars und sorgt jetzt auch in Europa für Furore. **Kein Wunder: 10 Minuten auf dem Hightech-Gerät statt 1,5 Stunden schweißtreibendem Training!**

Die Teilnehmerinnen, die über 18 Jahre sein sollten, werden 2 mal wöchentlich 20 Minuten gezielt betreut.

Nach vier Wochen wird dokumentiert, wie viele Kilos sie abgenommen haben und wie sich das Hautbild verbessert hat.

Helga Gruber:

„Als ich mit Power Plate angefangen habe, hatte ich 87 kg und 40,6% Körperfett. Heute wiege ich 75 kg und habe nur mehr 31,7% Körperfett. Ich war früher sehr faul. Jetzt ist meine Kondition viel besser und ich bin beweglicher. Ich bin jetzt glücklicher, zufriedener mit mir selbst und meinem Erfolg. Danke!“

ANMELDUNG / INFO:
Einkaufszentrum SemptPark
Moosweg 2, 85435 Erding
Tel. 01 51/22 96 91 89 od. SMS

Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung!



NISSAN

Der neue NISSAN QASHQAI
Ab **€ 259,- mtl.** leasen

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION
1.3 DIG-T MHEV 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin

Monatliche Rate: ab **€ 259,-¹**

- Voll digitaler 12,3"-TFT-Bildschirm
- 10,8"-Head-up-Display auf der Frontscheibe
- Panorama Glasdach, Dachreling
- Winterpaket mit beheizbarem Lenkrad, beheizbarer Frontscheibe & und Sitzheizung vorne
- Voll-LED-Scheinwerfer mit adaptivem Fernlicht-Assistenten

Jetzt elektrifiziert durch Mild-Hybrid-Antrieb

NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION 1.3 DIG-T MHEV 4x2 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131; Effizienzklasse: B. NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8-5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131-125; (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007) Effizienzklasse: B.

¹Fahrzeugpreis: € 31.820,-, inkl. € 4.410,- NISSAN Rabatt. Leasingsonderzahlung € 4.490,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 259,-), 40.000 km Gesamtlauflistung, eff. Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz (geb.) 2,95%, Gesamtbetrag € 12.394,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 16.884,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2021. Abb. zeigt Sonderausstattung.

50
JAHRE
AUTOHAUS
HUBER

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg (Hauptbetrieb)
Tel.: 0 80 71/91 97-0 • WhatsApp: 0157/77 73 62 33 • info@zum-huber.de • www.zum-huber.de

Auto Huber GmbH • Gerner Allee 2 • 84307 Eggenfelden
Tel.: 0 87 21/7 81 87-0 • info@nissan-eggenfelden.de • www.nissan-eggenfelden.de

Die Jubiläumsfeier

Am Sonntag, 13. Juni 2021 kommt um 10.30 Uhr Regionalbischof Dr. Bernhard Haßlberger nach Watzling, um den Jubiläumsgottesdienst am Vorplatz der Kirche zu feiern. Anschließend gibt es im Innenhof der Familie Aigner Grilltes, Salat und Getränke sowie Kaffee und Kuchen mit Selbstbedienung (falls es Corona zulässt). Und natürlich sollte auch ein Gang in das Gotteshaus nicht fehlen, in dem – umrahmt von den Märtyrern Stephanus und Laurentius – der spätbarocke Nikolaus in Bischofskleidung mit Buch und drei darauf liegenden Kugeln auf die Watzlinger aufpasst: an wahrhaft exponierter Stelle, als eigentlicher Expositus von Watzling!

Verfasser: Reinold Härtel

TERMINKALENDER

- 13. Juni Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
Bischof Haßlberger in Watzling
- 21. Juni Isenwerk e.V.: offener Werk Tisch Treff
- 25. Juni Firmung mit Abt Markus Eller OSB
- 26. Juni Petersfeier/-feuer im Pfarrgarten Lengdorf
- 27. Juni Zwergerlgottesdienst in Haag
- 2. Juli Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
- 9. Juli Erscheinungstag des Isener Marktbote
- 10. Juli Erstkommunion in Pemmering
- 11. Juli Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
- 17. Juli Erstkommunion in Lengdorf
- 18. Juli Kirchenpatrozinium St. Margaretha Pemmering
- 19. Juli Isenwerk e.V.: offener Werk Tisch Treff
- 24. Juli Erstkommunion in Isen
Konfirmation in Kirchdorf
- 25. Juli Konfirmation in Kirchdorf
- 6. Aug. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
- 7. Aug. FSG Isen: Tag der offenen Türe
- 13. Aug. Erscheinungstag des Isener Marktbote
- 16. Aug. Isenwerk e.V.: offener Werk Tisch Treff
- 3. Sept. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
- 10. Sept. Erscheinungstag des Isener Marktbote
- 12. Sept. Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
- 19. Sept. FSG Isen: Steckerlfischessen
- 20. Sept. Isenwerk e.V.: offener Werk Tisch Treff
- 26. Sept. OVV Isen: Gartlermarkt Mehrzweckh. Grottenau
Evang. Gottesdienst im Grünen, Isen Ranischberg
- 10. Okt. Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
- 16. Okt. FSG Isen: Kirchweihschießen
- 17. Okt. FSG Isen: Kirchweihschießen
- 18. Okt. Isenwerk e.V.: offener Werk Tisch Treff
- 22. Okt. FFW Isen: Jahreshauptvers. im Gasthof Klement
- 23. Okt. Missio-Präsident Wolfgang Huber in Isen
- 14. Nov. Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
- 15. Nov. Isenwerk e.V.: offener Werk Tisch Treff
- 5. Dez. Nikolausmarkt in Isen
- 12. Dez. Evang. Gottesdienst im kath. Pfarrheim in Isen
- 20. Dez. Isenwerk e.V.: offener Werk Tisch Treff

Alle Angaben ohne Gewähr!

VEREINSMITTEILUNGEN

Blutspenden BRK Isen

Der Blutspendedienst kommt wieder nach Isen.

Am 18. 6. ist es wieder so weit. Von 15.00 bis 20.00 Uhr habt ihr wieder die Möglichkeit durch eure Blutspende Gutes zu tun. Auch und gerade in der Coronapandemie ist das Spenden von Blut sehr wichtig. Kommt wieder wie gewohnt in die Grund- und Mittelschule Isen, Am Bräuanger 1. Für einen reibungslosen und schnellen Ablauf bitte online Termin reservieren unter www.blutspendedienst.com/isen. Ein großes „Dankeschön“ an alle, für die unglaublich hohe Spendenbereitschaft beim letzten Mal. Aufgerufen sind wieder alle gesunden Menschen zwischen 18 und 73 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre alt sein. Personalausweis und soweit vorhanden den Blutspendeausweis mitbringen. Natürlich den Mund-Nasenschutz nicht vergessen. Wir freuen uns auf euer Kommen! Bleibts alle gesund...

Christine Geisenhof

Blutspendebeauftragte des BRK Isen

Kolpingsfamilie Isen

Altmaterialsammlung am 26. Juni 2021

Dank niedriger Corona-Zahlen kann die Kolpingsfamilie Isen in diesem Jahr ihre Altmaterialsammlung wieder in gewohnter Weise durchführen. Am Samstag, 26. 6. 2021 sind die Sammelfahrzeuge unterwegs in den Orten Isen, Lengdorf, Burgrain, Mittbach, Pemmering, Reithofen und Buch am Buchrain. Die Säcke für die Altkleider liegen ab 12. 6. in diversen Geschäften in den genannten Orten aus. Genauere Infos zur Sammlung gibt es auf der Website der Kolpingsfamilie Isen (www.kolping-isen.de). Rückfragen an info@kolping-isen.de oder Tel.: 0179/2306363. Der Erlös der Aktion dient wie immer der Unterstützung sozialer Zwecke. *Annegret Scholz, Mitglied der Vorstandschaft*

Heimatomuseum Isen

Angesichts der gesunkenen Inzidenz-Zahlen kann das Isener Heimatmuseum im Alten Rathaus am Marktplatz wieder öffnen. Es bleibt bei den regulären Öffnungszeiten an jedem 2. Wochenende im Monat, das nächste Mal am 12./13. Juni und am 9./10. Juli, jeweils am Samstagvormittag von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntagvormittag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Vereinsfahne des TSV Isen mit einer schönen Ansicht unseres Ortes ist in einem extra angefertigten Fahnschrank ausgestellt, verschiedene Neuzugänge der vergangenen Monate können nun der Allgemeinheit gezeigt werden. In extra Vitrinen werden der Isener Kirchenpatron Zeno und die Zeno-Büste, der Kunstmaler August von Conring (1865 – 1929) und Forstrat Georg Escherich (1870 – 1941) präsentiert. Es besteht wie in allen öffentlichen Gebäuden Maskenpflicht. Der Eintritt ist natürlich frei!

Franz Wenhardt

Die Isener Grünen wählen ihren Ortsvorstand

Motiviert in der Kommunalpolitik – und voller Vorfreude auf den Bundestagswahlkampf. Corona gab es vor: Leider konnte die Vorstandswahl des Isener Grünen-Ortsverbandes – wie so viel in letzter Zeit – nur virtuell stattfinden. Erfreulich war dabei, dass die Isener Grünen fast vollständig an den Bildschirmen versammelt waren, um ihren neuen Ortsvorstand zu wählen. Für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt wurden die Sprecherinnen Lena Geiger und Eva Geiger-Haslbeck. Über Andrea Falterer als neue Beisitzerin freut sich der OV besonders. Auch Kreis- und Gemeinderat Florian Geiger übernimmt weiterhin das Amt des Beisitzers. Stefan Herbasch, der frisch ins Amt gewählte Vorstandssprecher des Grünen KV Erding, war als Gast dabei und nutzte die Gelegenheit, um sich beim Ortsverband als neuer Ansprechpartner vorzustellen. Isen, so erzählte Herbasch, diente ihm in seinem OV Ottenhofen als Motivation: Die Energie und Tatkraft aus dem Kommunalwahlkampf habe besonderen Eindruck auf ihn gemacht. Und so beschlossen die Isener Grünen ihre virtuelle Versammlung auch mit Plänen für die Zukunft. Im Sommer, so hoffen alle, wird doch die eine oder andere Veranstaltung möglich sein, mit der der OV den Bundestagswahlkampf unterstützen kann. Die ersten Ideen werden beim Stammtisch am 25.6. diskutiert, zu dem natürlich auch nicht-Grüne herzlich eingeladen sind. Hoffentlich im Biergarten!

Eva Geiger-Haslbeck

SPERRMÜLLBÖRSE

Statt wegwerfen: Wildvogelauffangstation des Landesbund für Vogelschutz – LBV – Isen sucht gebrauchsfähigen Vogelkäfig/Voliere für die Pflege verletzter Wildvögel.

Tel. 08083/9176 oder 0177/4101126

KLEINANZEIGEN

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Suche Garage in Isen (Steinland-, Göttner- oder Sigismundstraße und Umgebung. Tel. 0151/15258495.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.